

Lettlandhilfe e.V.

Sommer 2026



Kristian-David Schule
Das neue Schuljahr hat begonnen

Liebe Freunde und Unterstützer der Lettlandhilfe!

Jesus hat kurz vor Beginn seines Leidensweges eine Beispielgeschichte erzählt (Matthäusevangelium, 25. Kapitel): Ein Wohlhabender plant eine große Reise und übergibt seine wirtschaftlichen Belange an seine Mitarbeiter. Dabei werden größere und kleinere, umfangreiche und überschaubare Aufgaben verteilt. Als nach langer Zeit der Besitzer zurückkommt, müssen die Mitarbeiter bilanzieren. Die Ergebnisse sind unterschiedlich. In jedem Fall, wo ein Mitarbeiter mit dem Anvertrauten etwas bewirkt hat, wird er vom Eigentümer gelobt, und zwar für seine TREUE. Diejenigen, die an der ihren anvertrauten Aufgabe drangeblieben sind, die durchgehalten haben, die langen Atem bewiesen haben, die sich nicht beirren ließen, die finden die Anerkennung ihres Chefs.

Mit dem „Wohlhabenden“ meint Jesus sich selbst. Die „Mitarbeiter“ sind Menschen, die ihr Leben mit Gott gestalten, das können wir sein.

Die Lettlandhilfe mag solch eine anvertraute Aufgabe sein. 30 Jahre ist es her, dass in Schönebeck der Verein Lettlandhilfe gegründet wurde. Etliche der heutigen Mitglieder waren damals schon fünf Jahre an den vorausgegangenen Lettlandhilfe-Aktionen beteiligt und wussten: die Hilfe wird in Lettland weiterhin dringend benötigt, wir lassen nicht die Arme sinken, wir gründen einen Verein. Die erwiesene Treue, die kontinuierlich eingebrachte Hilfe hat bleibende Spuren in Lettland hinterlassen.

Ich möchte Euch /Ihnen an dieser Stelle ganz herzlich und ausdrücklich für die Treue danken. Die zählt, die verdeutlicht: es ist mir ganz ernst mit meinem Einsatz, ich bin mit Herz und Hand dabei. Das merken die Empfänger in Lettland. Was von Herzen kommt, das kommt auch in den Herzen an. So ist Eure/Ihre Hilfe sowohl materieller, als auch immaterieller Art. Gott hat seine Freude dran! Ich wünsche sehr, dass die Freude auch auf Eurer/Ihrer Seite ist.

In herzlicher Verbundenheit

Gunther Remtisch

Wilkau-Haßlau, 3.9.26

Liebe Freunde der Lettlandhilfe,



auch in diesem Jahr soll es wieder einen Transport nach Lettland geben. Lange Zeit war unklar, ob der LKW fahren kann, da Polen neue Regeln erlassen hat, die einen Transport von Textilien durch das Land unmöglich machen. Dank Edgars Godins haben wir es hinbekommen, dass wir ohne Mehrkosten den LKW mit der Fähre von Travemünde nach Liepaja in Lettland schicken können. Gott sei Dank! So möchte ich Sie einladen, auch in diesem Jahr die Menschen in Lettland zu unterstützen, sei es durch Geld oder Sachspenden, aber auch durch Ihre Gebete.

Vor 35 Jahren ist der erste LKW nach Lettland gefahren mit **Gunther Remtisch und Bernd Oelschlägel**. Seit 30 Jahren gibt es uns als eingetragenen Verein, vielen Dank für Ihr Vertrauen und Ihre Großzügigkeit, durch die schon unzählig vielen Menschen geholfen werden konnte.

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder die Kristian-David Schule unterstützen, den Kinder-Palliativverein und die Aktion „Hilfe für Menschen in Not“. Mehr Informationen dazu finden Sie in diesem Brief oder auf www.lettlandhilfe.de

Bitte unterstützen sie die Menschen in Lettland auch weiterhin, die Hilfe wird dort, wo wir sie hinbringen, weiterhin sehr gebraucht.

Herzliche Grüße

Matthias Menzel

Ich möchte Sie um Verständnis bitten, dass wir gebrauchte Textilien nur noch in wirklich **sehr gutem, neuwertigem Zustand** annehmen können. Bitte nutzen Sie zum Verpacken Bananenkartons, die sind zum Transport perfekt. Sehr dankbar sind wir für Geldspenden! Das Leben in Lettland ist bei vergleichsweise niedrigen Löhnen und Renten sehr teuer geworden

RUNDBRIEF der Kristian-David Schule August 2026



Liebe Freunde,

das vergangene Schuljahr ist für uns sehr erfolgreich zu Ende gegangen.

Bei den staatlichen Leistungsüberprüfungen erzielten unsere Kinder sehr gute Ergebnisse in Lesen, Mathematik und Naturwissenschaften, die über dem Landes- und Regionaldurchschnitt lagen.

Sechs unserer Kinder haben die Schule abgeschlossen und zwei haben die Schule gewechselt, aber trotz dessen haben wir in

diesem Jahr die gleiche Anzahl an Kindern wie zuvor. In diesem Schuljahr werden wir vier Waisenkinder haben. Artūrs und Anna, die in Riga Schwierigkeiten haben, werden weiterhin bei uns wohnen. In diesem Jahr treten zwei neue Lehrer ihre Tätigkeit an der Schule an.

Am Sommercamp der Schule nahmen 50 Kinder teil, darunter auch mehrere Schulabgänger.

Einige Absolventen halfen den Lehrern bei der Organisation von Arbeitsgruppen. Mehrere Eltern und zwei Freiwillige, David aus Israel und Julija aus Deutschland, halfen ebenfalls bei der Arbeit im Camp mit.

In diesem Sommer herrschten gute Bedingungen für die Gartenarbeit und auch für die Heuernte für unsere Kühe.





Im Juli fand zum 20. Mal in Folge das orthodoxe Kirchenlager statt.

Im August veranstaltete unsere Schule ein christliches Zeltlager, und die Kinder unternahmen eine Pilgerfahrt nach Aglon.

Am 22. August zog ein heftiger Sturm über uns hinweg und entwurzelte mehrere Bäume in der Nähe der Schule. Die Gebäude wurden nicht beschädigt. Eine Viertelmillion Haushalte waren ohne Strom. Grostona war 35 Stunden lang ohne Strom. Der von Ihnen gespendete Generator war in der Schule sehr hilfreich, da das biologische Aufbereitungssystem ohne Strom nicht funktionieren kann. Wir kamen zu dem Schluss, dass eine Verbesserung notwendig ist. Unser Stromerzeugungssystem muss unabhängig vom Stromnetz werden. Unser nächstes Projekt ist die

Entwicklung eines netzunabhängigen Systems. Ein namhafter Physiker wird uns dabei unterstützen. Dieses Projekt wird ca. 4000 Euro kosten, wir freuen uns über jede Unterstützung.

Wir freuen uns auf das neue Schuljahr und Ihren Besuch Ende September.



Mit liebe Grüße Gemeinschaft Grostona, Kalna

Bericht von Astra Dannenfelte vom Kinderpalliativverein

Am 26. Oktober 2025 organisierte der Verein für Kinder Palliativpflege in Zusammenarbeit mit „Rīgas Meži“ [„Riga Wälder“] einen Vogelhäuschen-Workshop, es war ein lehrreicher und praktischer Workshop für die Familien, die vom Verein betreut werden. Mehr als 40 Teilnehmer waren dabei. Wir lernten etwas über Vögel, bauten Futterstellen und genossen gemeinsam in geselliger Runde die Schönheit des Herbstes.

Am 15. November veranstaltete der Verein für Kinder Palliativpflege die jährliche Gedenkfeier für verstorbene Kinder, bei der die Familien in stiller Andacht und Besinnung gemeinsam Kerzen anzündeten, um ihrer verstorbenen Kinder zu gedenken. Die Flamme des Lichts wird in dieser Zeit symbolisch zu einem Zeichen der Hoffnung, des Glaubens und der Liebe. Mit Unterstützung der Rigaer Domgemeinde finden diese Andachten im Kapitelsaal der Rigaer Domkirche statt. Im Anschluss an die Andacht war Zeit für ungezwungene Gespräche und Erinnerungen bei Kaffee und kleinen Häppchen.

In der Adventszeit erhielten alle von uns betreuten Familien mehrere Geschenke, die mit Hilfe von Spendern organisiert wurden: Die International School of Latvia be-

reitete für jedes Kind ein individuelles Geschenk vor, dazu gab es von den Kindern und Eltern der Grundschule Lapmežciems gebackene Lebkuchen sowie Hygieneartikel der Stiftung „Sofi“. Der Verein für Kinder Palliativpflege koordinierte diesen Prozess und lieferte jeder Familie die gesammelten Spenden persönlich aus. Beim Überreichen der Geschenke verbrachten wir mit jeder Familie eine entspannte und besinnliche Zeit.

Kurz vor dem Weihnachtsfest bescherte „SeiBellaShop“ gemeinsam mit dem Verein für Kinder Palliativpflege einer unserer Mütter einen ganz besonderen Moment. „SeiBellaShop“ stattete ihr einen Besuch ab, und Mutti Džeina, die im Alltag eine enorme emotionale und körperliche Belastung trägt und dabei oft sich selbst vergisst, ließ sich auf eine feminine Verwandlung ein. Eine solche Verwöhnung bietet die Gelegenheit, für einen Moment innezuhalten, dem sorgenvollen Alltag zu entfliehen und sich schön, beachtet und stark zu fühlen.....



Derzeit betreut der Verein mehr als 300 Familien in ganz Lettland, sowohl schwer kranke Kinder als auch alle ihre Familienangehörigen. Der Verein beschäftigt 8 Seelsorger, 6 Sozialarbeiter und 1 Teamleiter. Eine Seelsorgerin und eine Sozialarbeiterin befinden sich derzeit im Mutterschaftsurlaub.

In naher Zukunft sind folgende Veranstaltungen geplant. Wie in den vergangenen Jahren wird es eine Gedenkfeier für verstorbene Kinder geben, und während der Adventszeit werden wir Geschenke für jede Familie organisieren. Außerdem ist eine Weihnachtsfeier für unsere Familien geplant.

Astra Dannenfelte (die Seelsorgerin im Verein für Kinder Palliativpflege).

Empfehlung für Ihre Pakete

neuwertige Textilien, Schuhe, Schreib- und Spielzeug

gerne Familienpakete mit haltbaren Lebensmitteln

Bitte verpacken Sie Ihre Hilfsgüter in Bananenkartons oder andere stabile Behältnisse und **schreiben Sie den Inhalt außen auf Ihr Paket**. Pakete bitte nicht schwerer als 10 kg.

Gebraucht werden auch funktionsfähige Fahrräder sowie andere Dinge des alltäglichen Lebens.

Wünsche der Kristian David Schule

Kaffee, haltbare Lebensmittel, Schokolade, Schokodrinks pulver

Kosmetik (Seife, Zahnpasta, Shampoo)

verschiedene Putz und Waschmittel, Pflegemittel, Vitamine

Bälle für Basketball Nr.5.

Brillen Annahmestelle Optiker Werner,

Salztor 6, 39218 Schönebeck, Telefon: (0 39 28) 40 08 79

Mitfahrt nach Lettland:

Auch in diesem Jahr werden wieder einige Helfer auf eigene Kosten nach Lettland reisen, um den LKW mit zu entladen und Kontakte zu pflegen. Wenn Sie auch Interesse haben, einmal mitzufahren, bitte um schriftliche Info an Matthias Menzel!

Unterstützung der EKM

Ein ganz herzliches Dankeschön geht an die Initiative

„Osteuropahilfe der Evangelischen Kirche Mitteldeutschland“, welche die Kosten für unseren Transport finanziell unterstützt hat.

PAKETANNAHME

Ort	Straße	Hinweis	Tag	Termine	Uhrzeit
Schönebeck (Elbe)	Straße der Jugend 116/117a	KALEB e.V.	Dienstag	22.09.2025	09:00 - 12:00
			Mittwoch	23.09.2025	09:00 - 12:00
			Donnerstag	24.09.2025	14:00 - 17:00

Schönebeck (Elbe)	Immermannstraße 12	Parkhotel des CVJM	Montag	14.09.2025	14:00 - 18:00
			Dienstag	15.09.2025	14:00 - 18:00
			Freitag	18.09.2025	14:00 - 18:00
			Montag	21.09.2025	14:00 - 18:00
			Dienstag	22.09.2025	14:00 - 18:00
			Freitag	25.09.2025	14:00 - 18:00

Gnadau	Barbyer Straße 6	Familie Fischer	Samstag	26.09.2025	09-14 Uhr
--------	------------------	-----------------	---------	------------	-----------

Annahme in Stendal nach Absprache mit Ralf Egbert Bauditz und in Kietz nach Absprache mit Familie Werth.

Kontakt

Lettlandhilfe e.V.
Matthias Menzel
Immermannstraße 11
39218 Schönebeck (Elbe)
Tel. 0 39 28/ 84 62 33

Internet und Mail-Rundbrief
www.lettlandhilfe.de oder
www.lettlandhilfe.org

E-m@il:

matthiasmenzel@lettlandhilfe.de

IBAN

Commerzbank Magdeburg

DE97 81040000 0144179900

BIC

COBADEFFXXX

Salzlandsparkasse

DE50 80055500 0381131157

NOLADE21SES